

Herstellungsprotokoll

Präparat

Datum der Herstellung	Bezeichnung / Darreichungsform	Chargengröße	Chargen-/Prüf-Nr. des Präparats
18.04.2024	Apothekenschutztropfen	1x50ml	18042024-V

Ausgangsstoffe

Bezeichnung	Soll-Einwaage	Chargen-/Prüf-Nr.	Ist-Einwaage	Namenszeichen
Piper methysticum spag. D2	9 ml	ZE-54.2-47	9ml	Kö
Thuja spag. D2	8 ml	ZE-63.2-30	8ml	Kö
Nr. 1 Calcium fluoratum spag. Glück. D6	8 ml	232805	8ml	Kö
Dipsacus silvestris spag. D2	8 ml	ZE-28.2-06	8ml	Kö
Absinthium spag. D2	8 ml	ZE-01.2-07	8ml	Kö
lavendelöl	8 ml	8393	8ml	Kö

Herstellungsvorschrift

Nach Abmessen per Meß-Zylinder werden die Essenzen in einem Becherglas vermischt und danach in Flaschen mit Sprühaufsatz abgefüllt.

In-Prozeß-Kontrollen

Die hergestellte Mischung ist klar und frei von Schwebstoffen (O Ja / O Nein)

Literatur

HAB

Prüfung des Endproduktes:
 ja/siehe Prüfprotokoll
 Qualität durch Herstellungsverfahren gesichert
 Plausibilität

Unterschrift des(r) Herstellenden

Verpackung

Tropfflasche

Aufbewahrung

Dicht verschlossen.

Haltbarkeit

3 Jahre

Freigabe durch Apotheker(in)
Datum Unterschrift

Einzelverordnung

Name des Verordnenden

Zur Dokumentation ggf. Muster-Etikett des hergestellten Präparates auf Rückseite kleben.

Herstellungsprotokoll Spagyro System Version 2015-07-29